

Biopharmazeutika und Biosimilars

Berichtsjahr 2019 / Edition 2020 (inkl. Spital)

Umsatz mit kassenzulässigen Biopharmazeutika	1'642 Mio. CHF / +10.5% vs. Vorjahr
Verbrauch in Anzahl Tagesdosen	98.3 Mio. DDD / +7.0% vs. Vorjahr
Anteil Biopharmazeutika am Erstattungsmarkt	24% (Wert) / 2% (Volumen)
Anzahl biosimilarfähige Wirkstoffe	12 (Vorjahr 8)
Umsatz mit kassenzulässigen Biosimilars	48.1 Mio. CHF / +79.7% vs. Vorjahr
Verbrauch in Anzahl Tagesdosen	1.61 Mio. DDD / +61.9% vs. Vorjahr
Anteil Biosimilars am Biopharmazeutikamarkt	2.9% (Wert) / 1.6% (Volumen)
Mittlere Switch-/Substitutionsrate	20.9% (Wert) / 12.8% (Volumen)
Realisierte Einsparungen mit Biosimilars im Jahr 2019	12.8 Mio. CHF (MNF) / 14.6 Mio. CHF (OKP)
Ø Kosten für Biopharmazeutika je Tagesdosis	16.70 CHF
Ø Kosten für kassenzulässige Spezialitäten je Tagesdosis	1.50 CHF

Preisbasis: Retail zu Publikumspreisen, Spital zu Herstellerabgabepreisen inkl. MwSt.

Biosimilars mit enormem Sparpotential

In den frühen 80er Jahren sind erstmals gentechnologisch hergestellte Arzneimittel, sogenannte Biopharmazeutika, hergestellt und vermarktet worden. Seither ist deren Bedeutung ständig gewachsen. Im Jahr 2019 beträgt der Umsatz mit kassenzulässigen Biopharmazeutika rund 1.642 Milliarden Franken*, was gegenüber dem Vorjahr einem Wachstum von +10.5 Prozent entspricht. Der Verbrauch liegt bei 98.3 Millionen Tagesdosen bzw. +7.5 Prozent.

Mittlerweile machen Biopharmazeutika wertmässig 24 Prozent des Erstattungsmarktes aus, hingegen nur 2 Prozent aller abgegebenen Tagesdosen. Die dominierenden Anwendungsgebiete sind wie im Jahr zuvor Immunologie, Onkologie und Stoffwechselerkrankungen, welche zusammen 74 Prozent des biopharmazeutischen Umsatzes abdecken. Rund 66 Prozent aller abgegebenen Tagesdosen entfallen auf Stoffwechselerkrankungen wie Diabetes oder Osteoporose, gefolgt von Immunologie mit 9 Prozent.

Längst sind rekombinante Arzneimittel in der medizinischen Praxis unverzichtbar geworden, stellen sie doch oft die einzige Therapiealternative dar und verbessern die Lebensqualität vieler Patienten. Seit dem Patentablauf umsatzstarker Biopharmazeutika kommt den Biosimilars eine ständig bedeutendere Rolle für einen kosteneffizienten Einsatz der Mittel zu. Gegenüber anderen Arzneimitteln weisen Biosimilars zwei wichtige Vorteile auf: Sie sind Bestandteil eines dynamischen Wachstumsmarkts, sind aber kostengünstiger als deren originären Referenzprodukte in der Anwendung.

Biosimilars bieten eine vergleichbare Wirksamkeit und Sicherheit wie die Referenzarznei, zumal die Qualitätsansprüche dieselben sind. Im Vergleich zu Generika mit chemisch-synthetischen Wirkstoffen ist die Herstellung der Biosimilars viel aufwändiger, und für ihre Zulassung sind hohe Anforderungen zu erfüllen. Da bis zur Marktreife jedoch nicht mehr alle Entwicklungsschritte erforderlich sind, können sie kostengünstiger angeboten werden. Gemäss Bundesamt für Gesundheit gilt ein Biosimilar zulasten der OKP als wirtschaftlich, wenn bei Launch der Preisabstand zur Referenzarznei mindestens 25 Prozent beträgt.

In den Jahren 2006 und 2007 sind in der EU die ersten Biosimilars von der EMA in einem zentralen Verfahren zugelassen worden. Etwas verspätet hat die Swissmedic 2008 die ersten Zulassungen für den Schweizer Markt vorgenommen. Aktuell werden 21 Biosimilars zu zwölf Wirkstoffen angeboten, was gegenüber der EU (53 Biosimilars) bedeutend weniger ist.

Im abgelaufenen Jahr sind vier Wirkstoffe biosimilarfähig geworden: das Parathormon-Analogon Teriparatid (Osteoporose), der Antikörper Trastuzumab (Onkologie), der hämatopoetische Wachstumsfaktor der Pegfilgrastim (Neutropenie) sowie der TNF alpha-Inhibitor Adalimumab (Autoimmunerkrankungen). Aufgrund der kalendarisch späten Lancierung entfalten alle noch keine grossen Auswirkungen.

Der Anteil der biosimilarfähigen Wirkstoffe am kassenzulässigen Biopharmazeutikamarkt hat in den letzten Jahren sprunghaft zugenommen und liegt aktuell bei 25.9 Prozent nach Wert, beziehungsweise bei 17.4 Prozent nach Volumen. Obwohl die Kosten von der OKP rückerstattet werden, spielen Biosimilars im Verordnungsrepertoire der Ärzte hingegen noch keine bedeutende Rolle. Sie vereinen einen Umsatz von 48.1 Millionen Franken*, allerdings mit Zuwachsraten im zweistelligen Bereich.

Die Marktpenetration der Biosimilars fällt je nach Wirkstoff unterschiedlich aus. Im Mittel sind die originären Arzneimittel zu 20.9 Prozent nach Wert und 12.8 Prozent nach Volumen ersetzt oder ausgetauscht. Entsprechend bescheiden stellt sich das realisierte Einsparvolumen mit 12.8 Millionen Franken zu Herstellerabgabepreisen dar. Zu Lasten der OKP konnte etwas mehr, nämlich 14.6 Millionen Franken, eingespart werden. Wie in zahlreichen anderen Ländern, ist die automatische Substitution von Biopharmazeutika in der Schweiz nicht erlaubt. Bei vollständiger Substitution hätte das theoretische Einsparpotential 56.7 Millionen Franken betragen.

Da gentechnologisch hergestellte Wirkstoffe in der Regel sehr kostenintensiv sind, wird den Biosimilars grosses Sparpotential beigemessen. Sobald die Patente ausgelaufen und die komplexen Entwicklungen abgeschlossen sind, kann mit dem Launch weiterer Biosimilars gerechnet werden. Das erwartete Einsparvolumen hängt weitgehend vom Preisniveau, Markteintritt und von der Marktpenetration der Biosimilars ab. So sollen jährliche Einsparungen von bis zu 100 Millionen Franken möglich sein.

Die Therapiekosten für gentechnologisch hergestellte Biopharmazeutika betragen im Mittel 16.70 Franken je Tagesdosis* und liegen somit mehr als das Zehnfache über den Durchschnittskosten aller kassenzulässigen Spezialitäten.

* Retailumsatz bewertet zu Publikumspreisen, Spital zu Herstellerabgabepreisen inkl. MwSt.

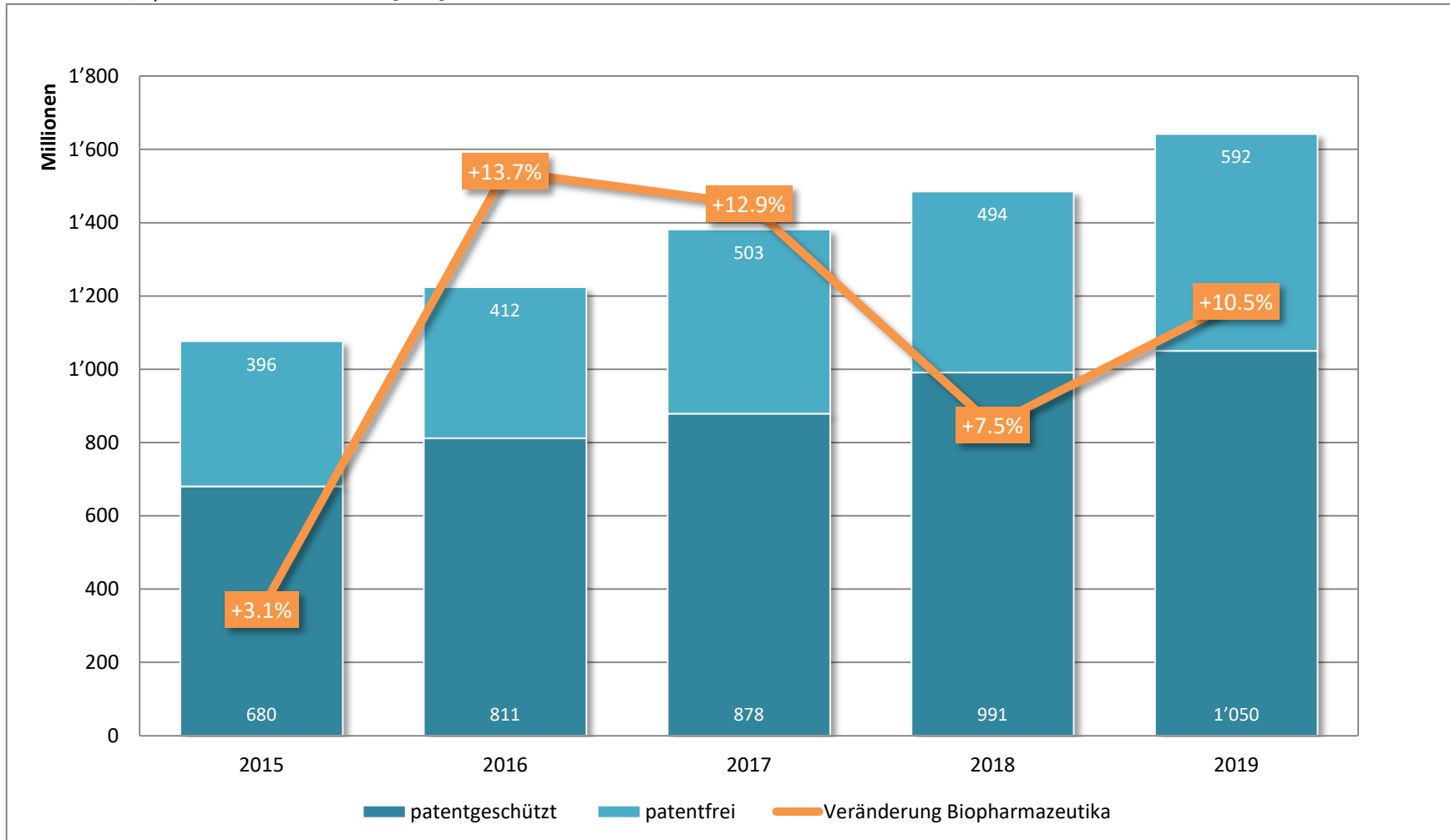
Inhalt:

Kassenzulässige Biopharmazeutika / Umsatz	5
Kassenzulässige Biopharmazeutika / Verbrauch	6
Veränderung des Biopharmazeutika-Marktes nach Umsatzkomponenten	7
Anteil der Biopharmazeutika nach anatomischen Hauptgruppen / Umsatz	8
Anteil der Biopharmazeutika nach anatomischen Hauptgruppen / Verbrauch	9
Biopharmazeutika nach Anwendungsgebieten / Umsatz	10
Biopharmazeutika nach Anwendungsgebieten / Verbrauch	11
Biosimilarfähiger off-patent Markt / Umsatz	12
Biosimilarfähiger off-patent Markt / Verbrauch	13
Der Umsatz für Biosimilars liegt bei 48.1 Millionen Franken (2019).	14
Der Verordnungsanteil für Biosimilars ist mit 1.6 Prozent klein (2019).	15
Anteil der Biosimilars am kassenzulässigen Biopharmazeutika-Markt	16
Biosimilarfähige Wirkstoffe	17
Marktpenetration der Biosimilars nach Wirkstoff	18
Entwicklung der direkten Einsparungen mit Biosimilars	19
Das Marktpotential für Biosimilars	20
Entwicklung der mittleren Tagestherapiekosten für Biopharmazeutika	21
Bestand an gentechnologisch hergestellten Wirkstoffen	22
Von der Swissmedic zugelassene Biosimilars	23

Kassenzulässige Biopharmazeutika / Umsatz

CAGR 2014/19 = +9.5% p.a.

Retail zu PP, Spital zu FAP inkl. MwSt. [CHF]

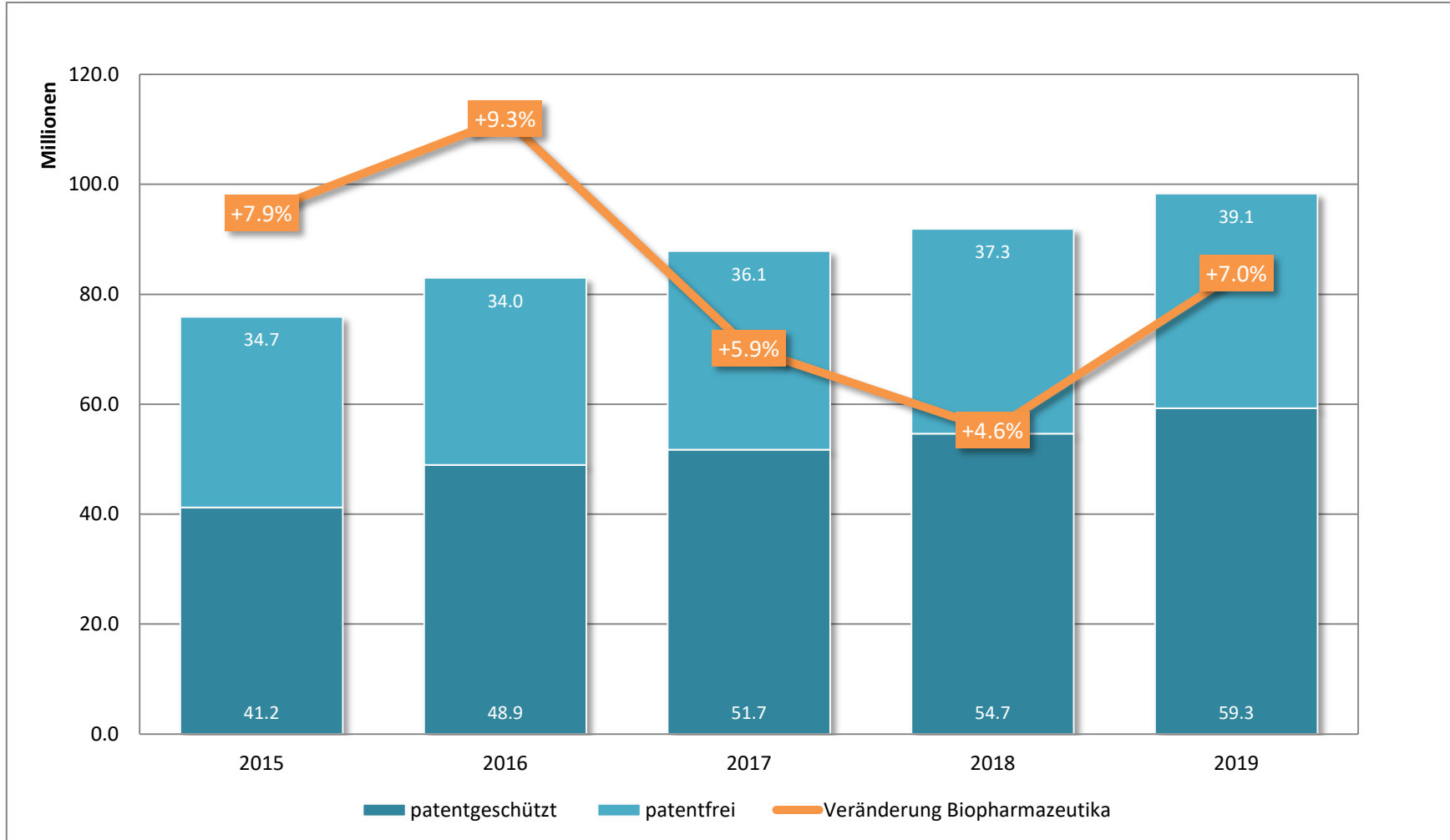


Marktentwicklung kassenzulässiger Biopharmazeutika (bio- und gentechnisch hergestellter Arzneimittel) inklusive Spital
Berechnung auf Basis Sell-in Totalmarkt, Quelle: IQVIA

Kassenzulässige Biopharmazeutika / Verbrauch

CAGR 2014/19 = +6.9% p.a.

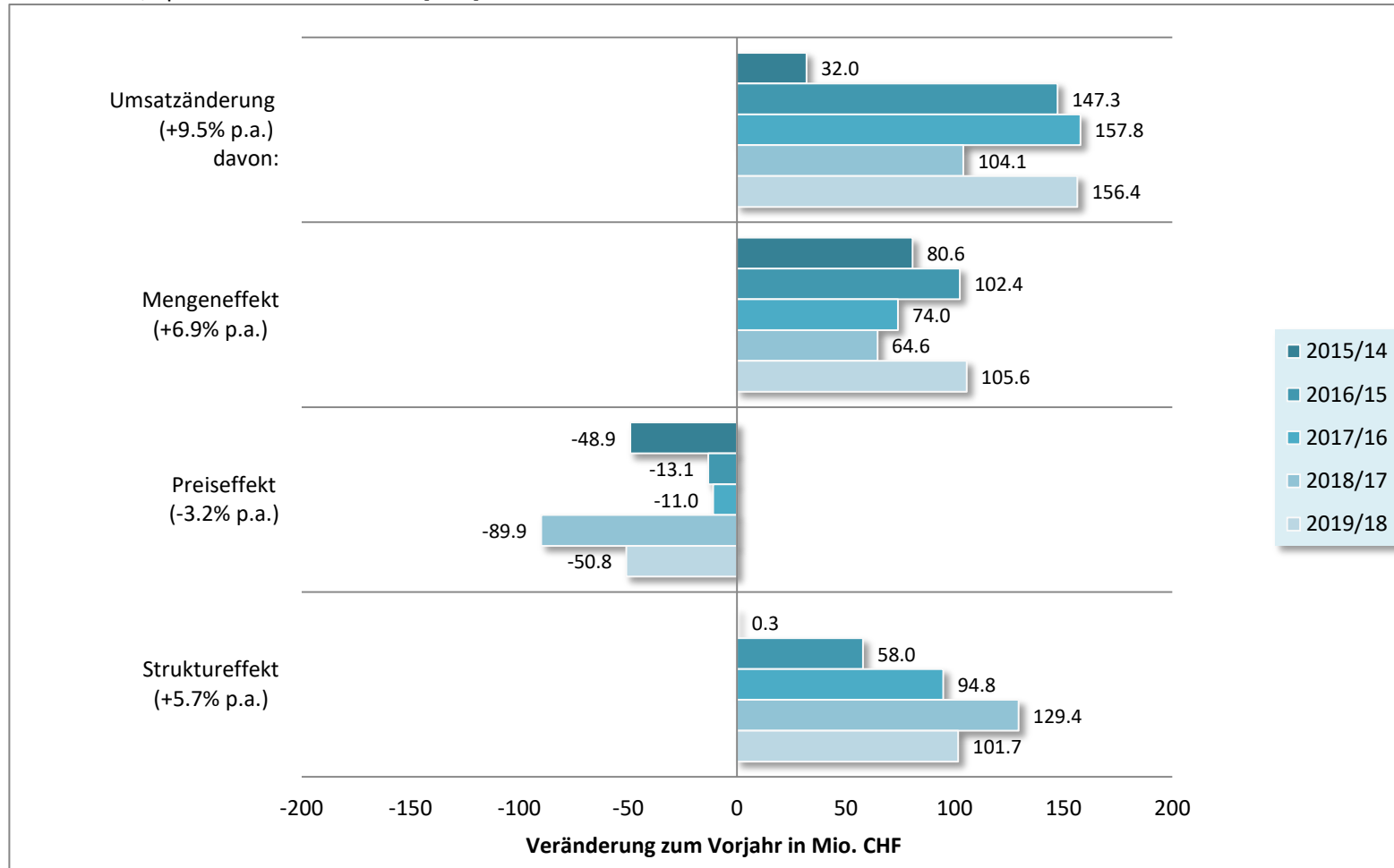
Basis definierte Tagesdosen [DDD]



Marktentwicklung kassenzulässiger Biopharmazeutika (bio- und gentechnisch hergestellter Arzneimittel) inklusive Spital
Berechnung auf Basis Sell-in Totalmarkt, Quelle: IQVIA

Veränderung des Biopharmazeutika-Marktes nach Umsatzkomponenten

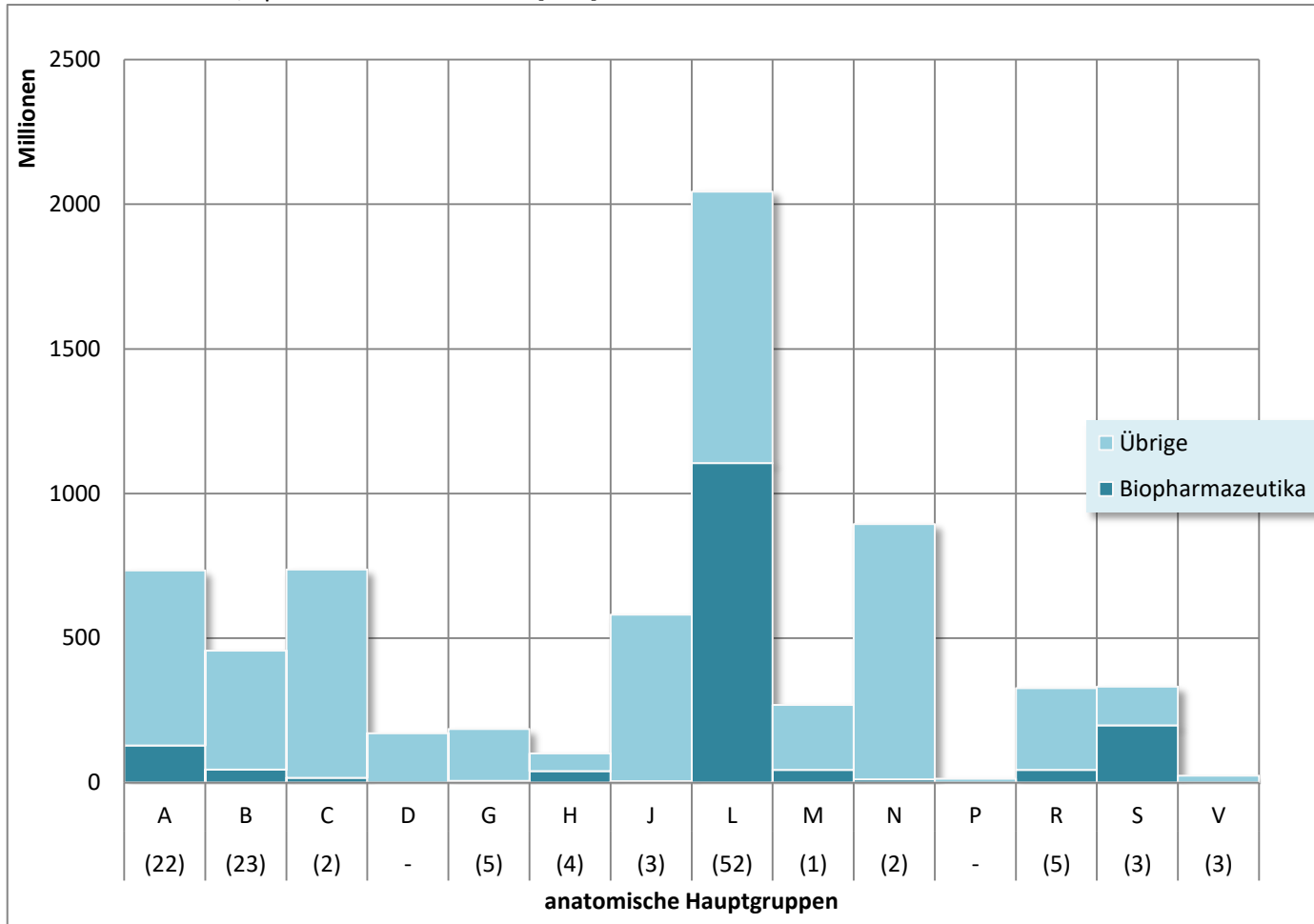
Retail zu PP, Spital zu FAP inkl. MwSt. [CHF]



Auftrennung der Umsatzveränderung des kassenzulässigen Biopharmazeutika-Marktes in Komponenten
Berechnung auf Basis Sell-in Totalmarkt, Quelle: IQVIA

Anteil der Biopharmazeutika nach anatomischen Hauptgruppen

Umsatz Retail zu PP, Spital zu FAP inkl. MwSt. [CHF]



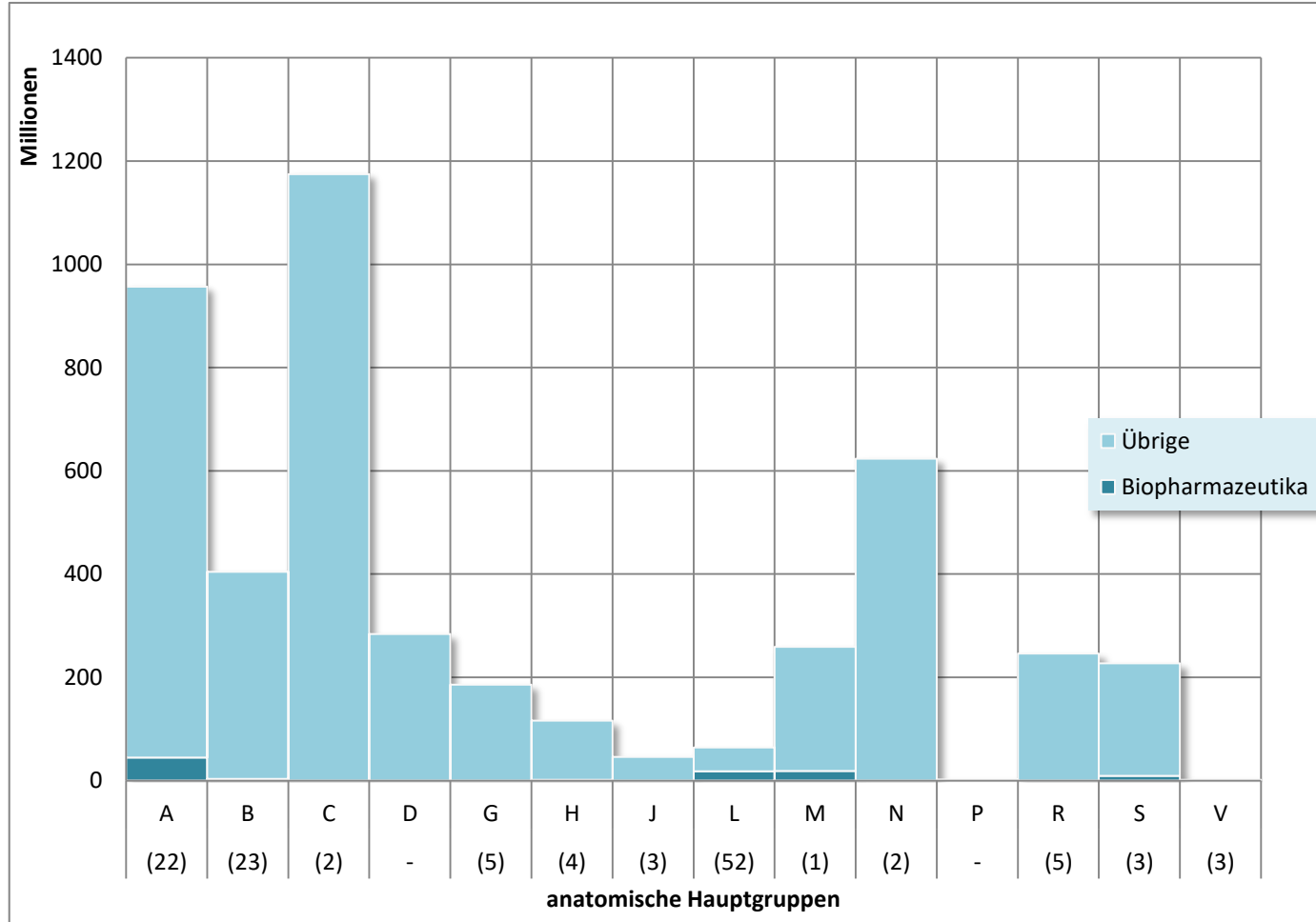
125 Wirkstoffe
 Total: 1'642 Mio. CHF
 Anteil an SL: 23.9%

- A Alimentäres Syst./Stoffwechsel
- B Blut und blutbildende Organe
- C Kardiovaskuläres System
- D Dermatologika
- G Urogenitalsystem
- H Hormonpräparate
- J Antiinfektiva systemisch
- L Antineoplast. u. immun. Mittel
- M Muskel- und Skelettsystem
- N Nervensystem
- P Antiparasitäre Mittel
- R Respirationstrakt
- S Sinnesorgane
- V Verschiedene

Erstattungsfähige Biopharmazeutika nach Umsatz und anatomischen Hauptgruppen; Anzahl Wirkstoffe in Klammern
 Berechnung auf Basis Sell-in Totalmarkt 2019, Quelle: IQVIA

Anteil der Biopharmazeutika nach anatomischen Hauptgruppen

Verbrauch in definierten Tagesdosen [DDD]



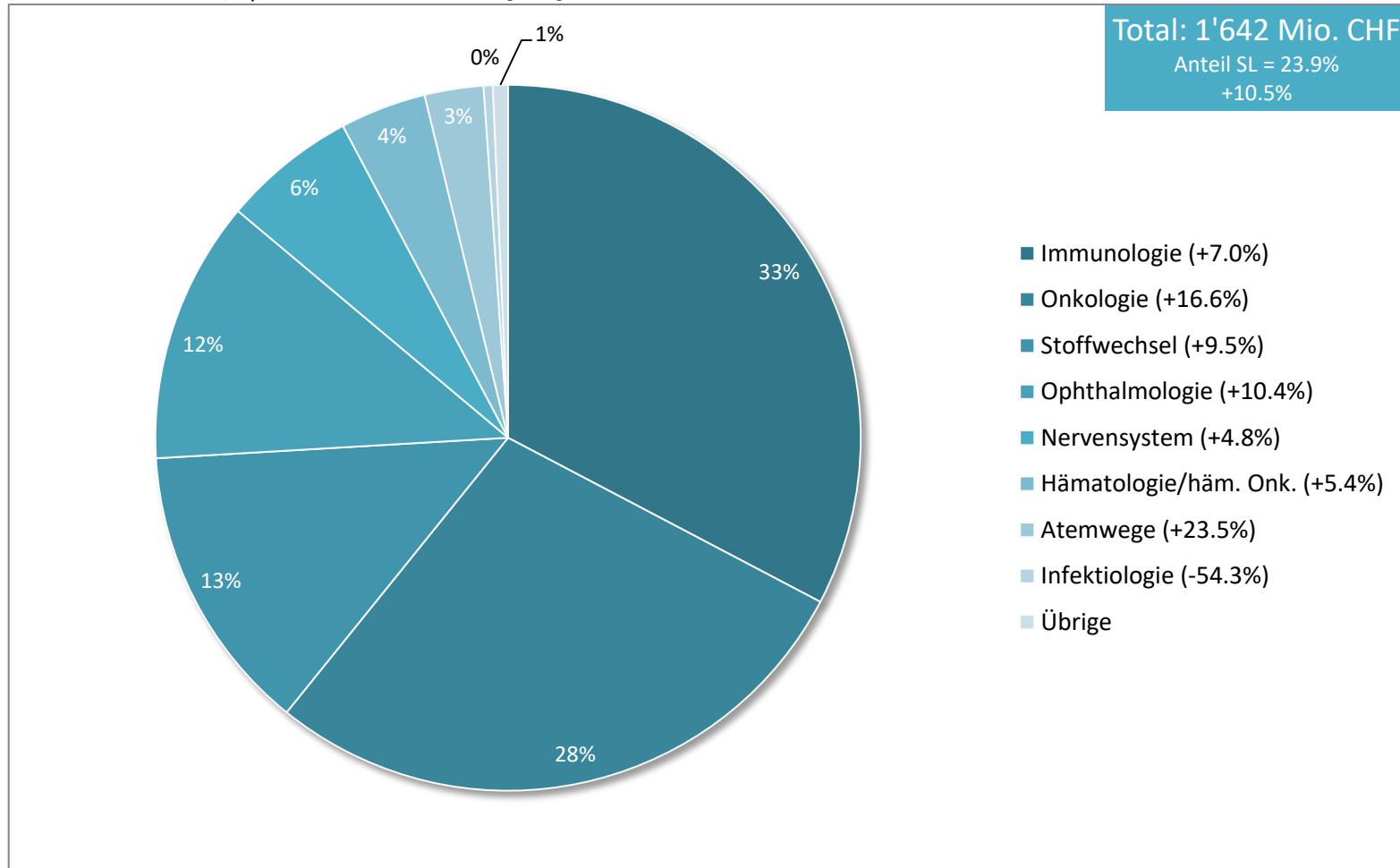
125 Wirkstoffe
 Total: 98.3 Mio. DDD
 Anteil an SL: 2.1%

- A Alimentäres Syst./Stoffwechsel
- B Blut und blutbildende Organe
- C Kardiovaskuläres System
- D Dermatologika
- G Urogenitalsystem
- H Hormonpräparate
- J Antiinfektiva systemisch
- L Antineoplast. u. immun. Mittel
- M Muskel- und Skelettsystem
- N Nervensystem
- P Antiparasitäre Mittel
- R Respirationstrakt
- S Sinnesorgane
- V Verschiedene

Erstattungsfähige Biopharmazeutika nach Anzahl Tagesdosen und anatomischen Hauptgruppen; Anzahl Wirkstoffe in Klammern
 Berechnung auf Basis Sell-in Totalmarkt 2019, Quelle: IQVIA

Biopharmazeutika nach Anwendungsgebieten

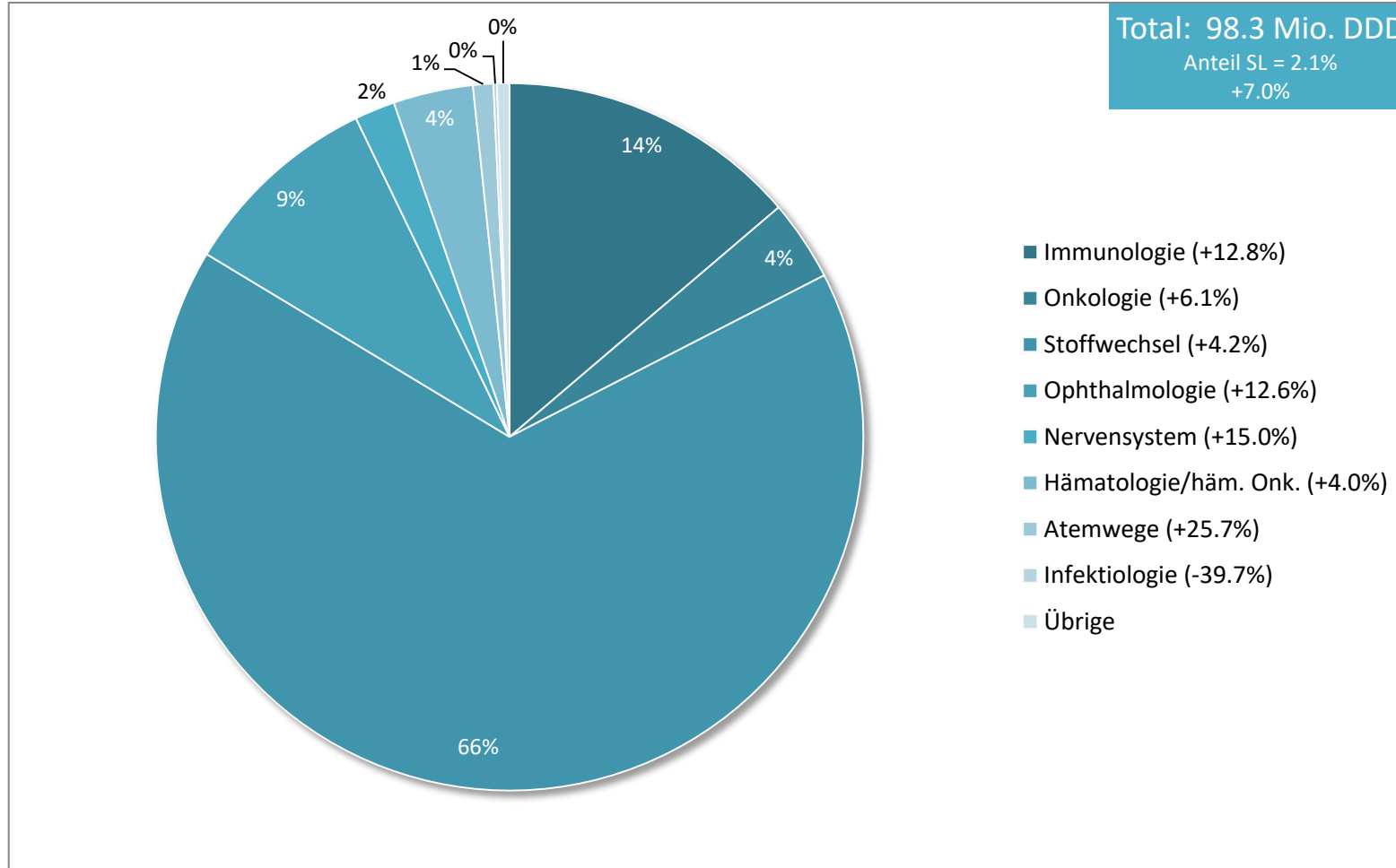
Umsatz Retail zu PP, Spital zu FAP inkl. MwSt. [CHF]



Umsatz erstattungsfähiger Biopharmazeutika nach Anwendungsgebieten; Veränderung zum Vorjahr in Klammern
Berechnung auf Basis Sell-in Totalmarkt 2019, Quelle: IQVIA

Biopharmazeutika nach Anwendungsgebieten

Basis definierte Tagesdosen [DDD]

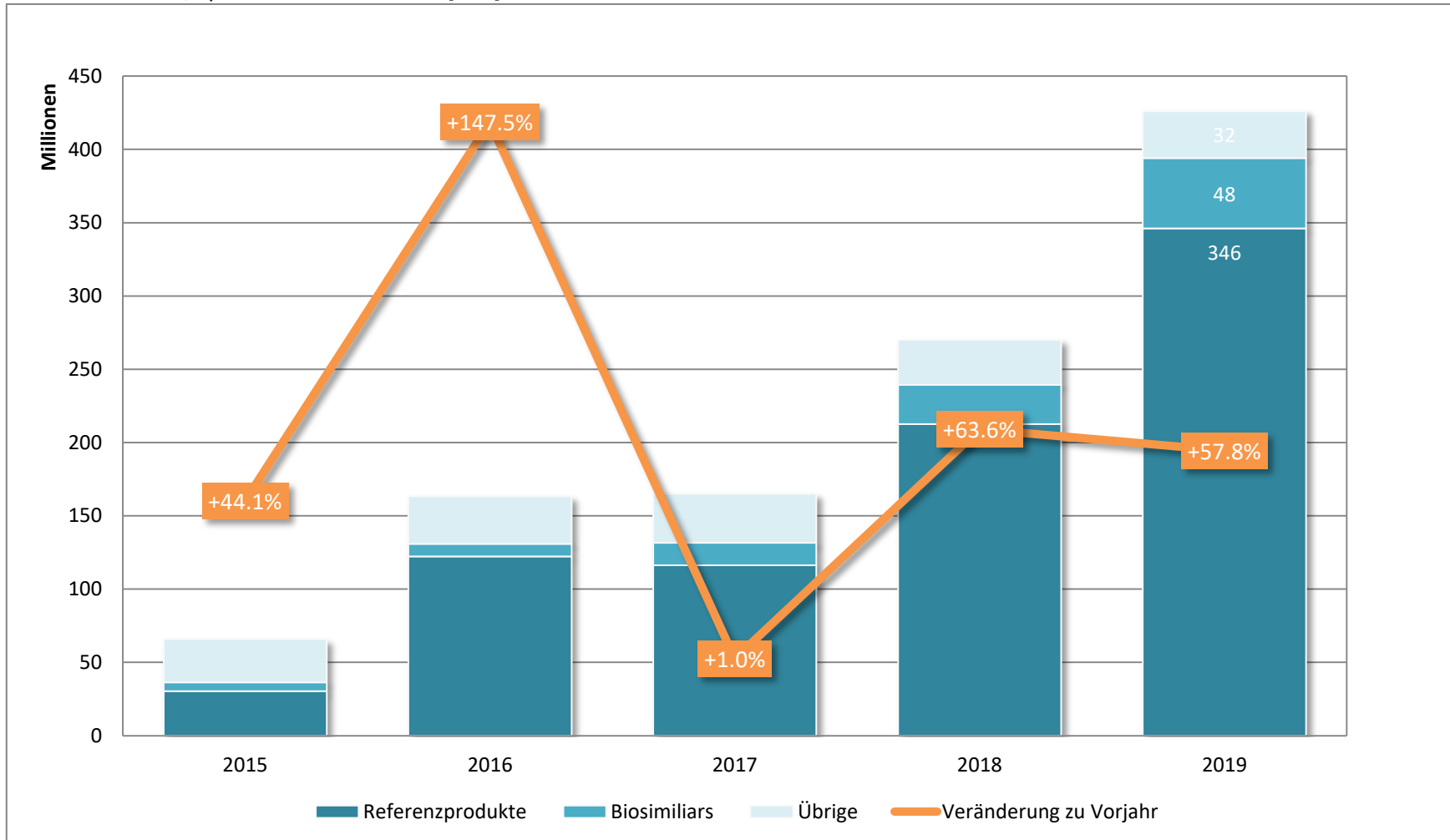


Verbrauch erstattungsfähiger Biopharmazeutika nach Anwendungsgebieten; Veränderung zum Vorjahr in Klammern
Berechnung auf Basis Sell-in Totalmarkt 2019, Quelle: IQVIA

Biosimilarfähiger off-patent Markt / Umsatz

CAGR 2014/19 = +56.2% p.a.

Basis Retail zu PP, Spital zu FAP inkl. MwSt. [CHF]



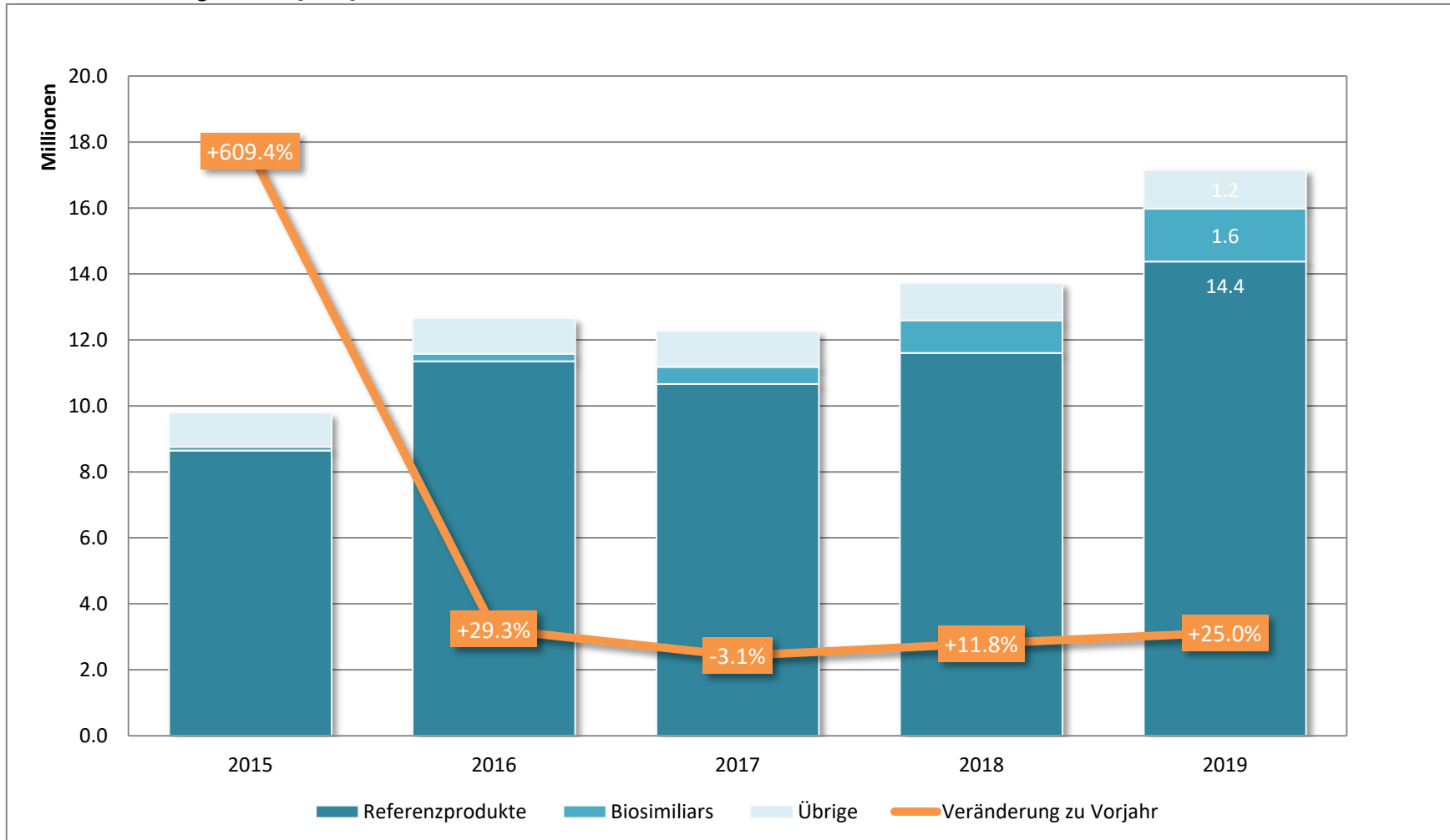
Anzahl biosimilarfähige Wirkstoffe: 2015 (4) / 2016 (5) / 2017 (5) / 2018 (8) / 2019 (12)

Berechnung auf Basis Sell-in Totalmarkt, Quelle: IQVIA

Biosimilarfähiger off-patent Markt / Verbrauch

CAGR 2014/19 = +65.5% p.a.

Basis definierte Tagesdosen [DDD]

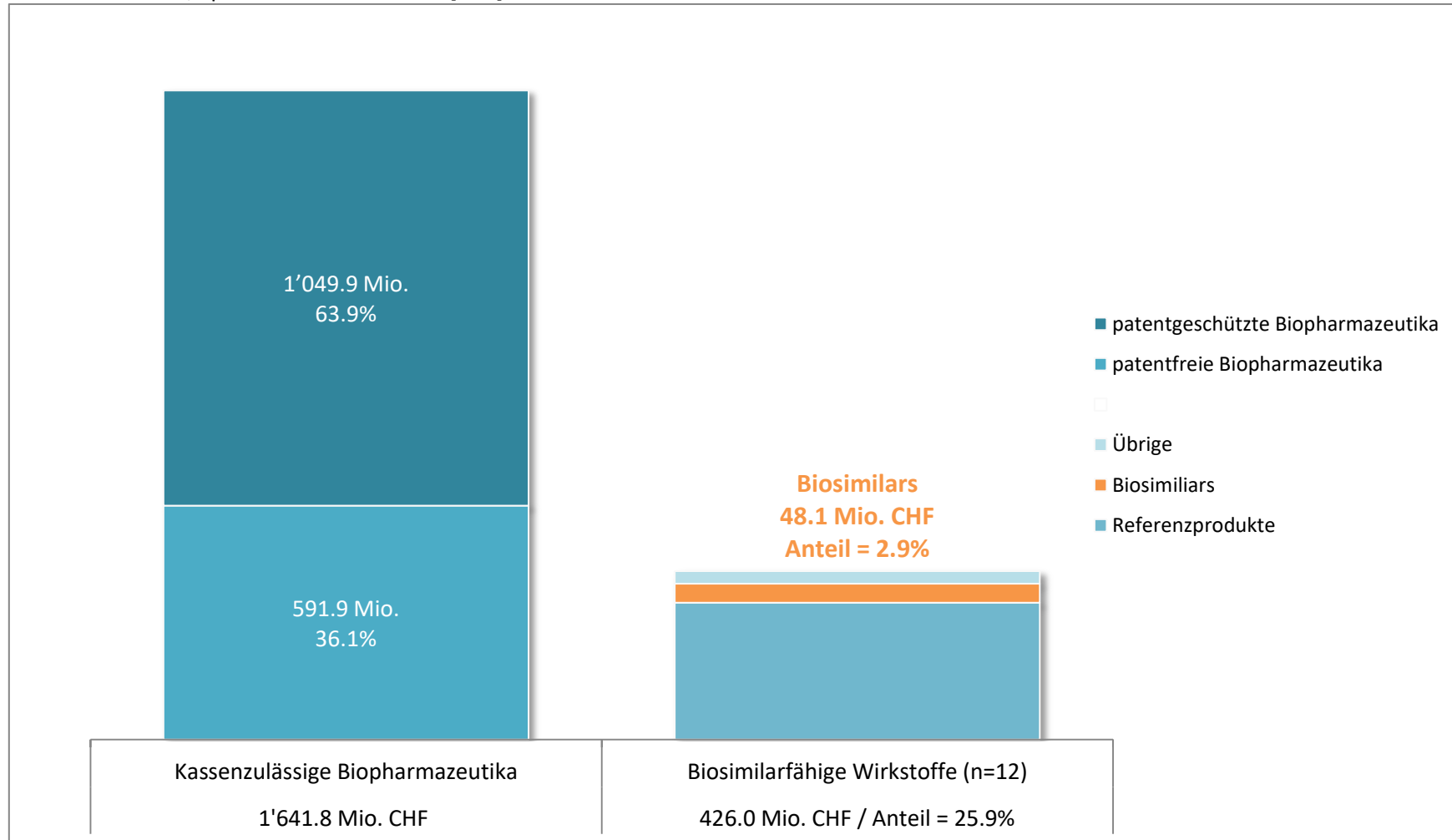


Anzahl biosimilarfähige Wirkstoffe: 2015 (4) / 2016 (5) / 2017 (5) / 2018 (8) / 2019 (12)

Berechnung auf Basis Sell-in Totalmarkt, Quelle: IQVIA

Der Umsatz für Biosimilars liegt bei 48.1 Millionen Franken (2019).

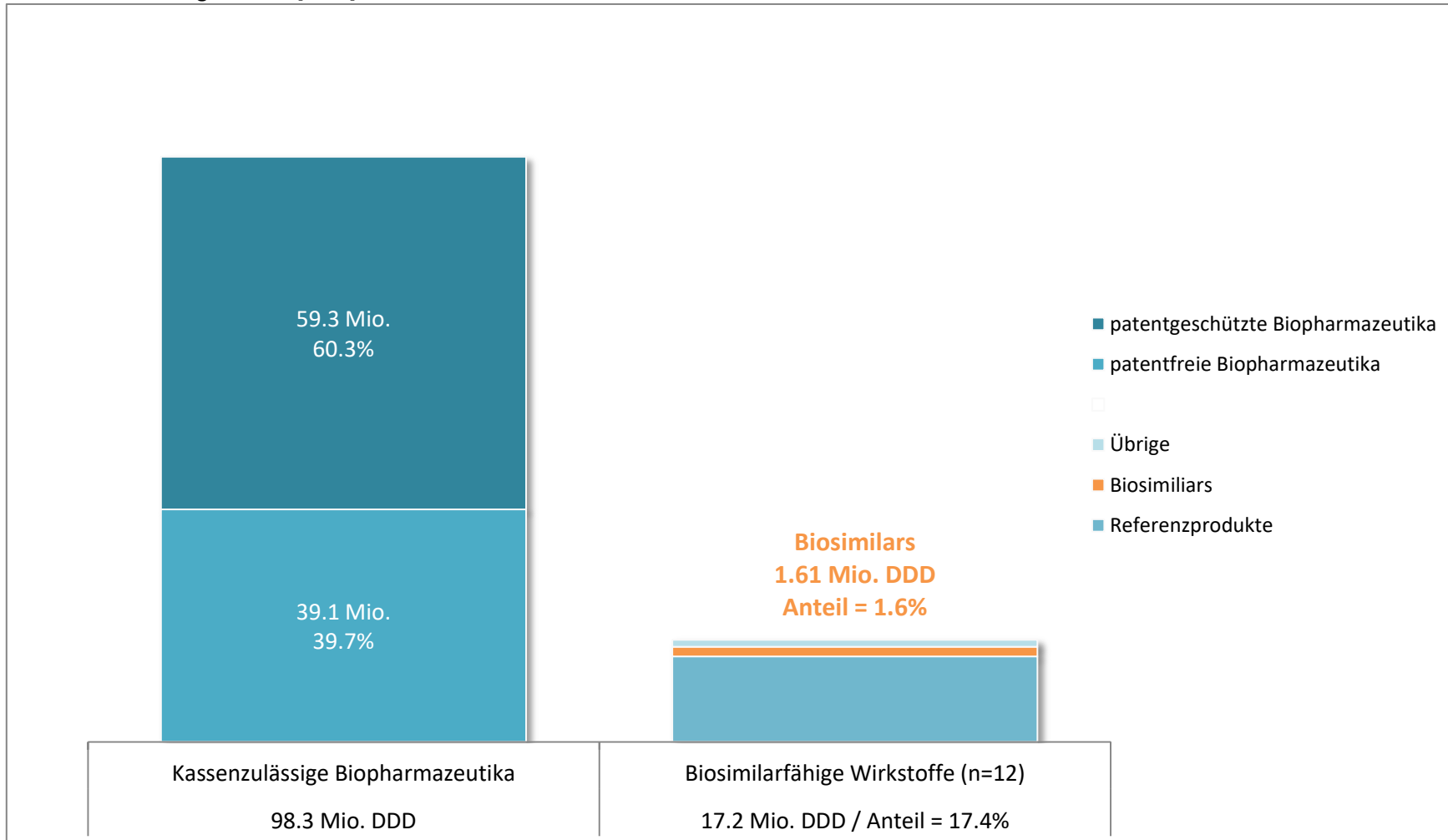
Basis Retail zu PP, Spital zu FAP inkl. MwSt. [CHF]



Kassenzulässiger Markt bio- und gentechnisch hergestellter Arzneimittel mit Referenzprodukten und Biosimilars
Berechnung auf Basis Sell-in Totalmarkt 2019, Quelle: IQVIA

Der Verordnungsanteil für Biosimilars ist mit 1.6 Prozent klein (2019).

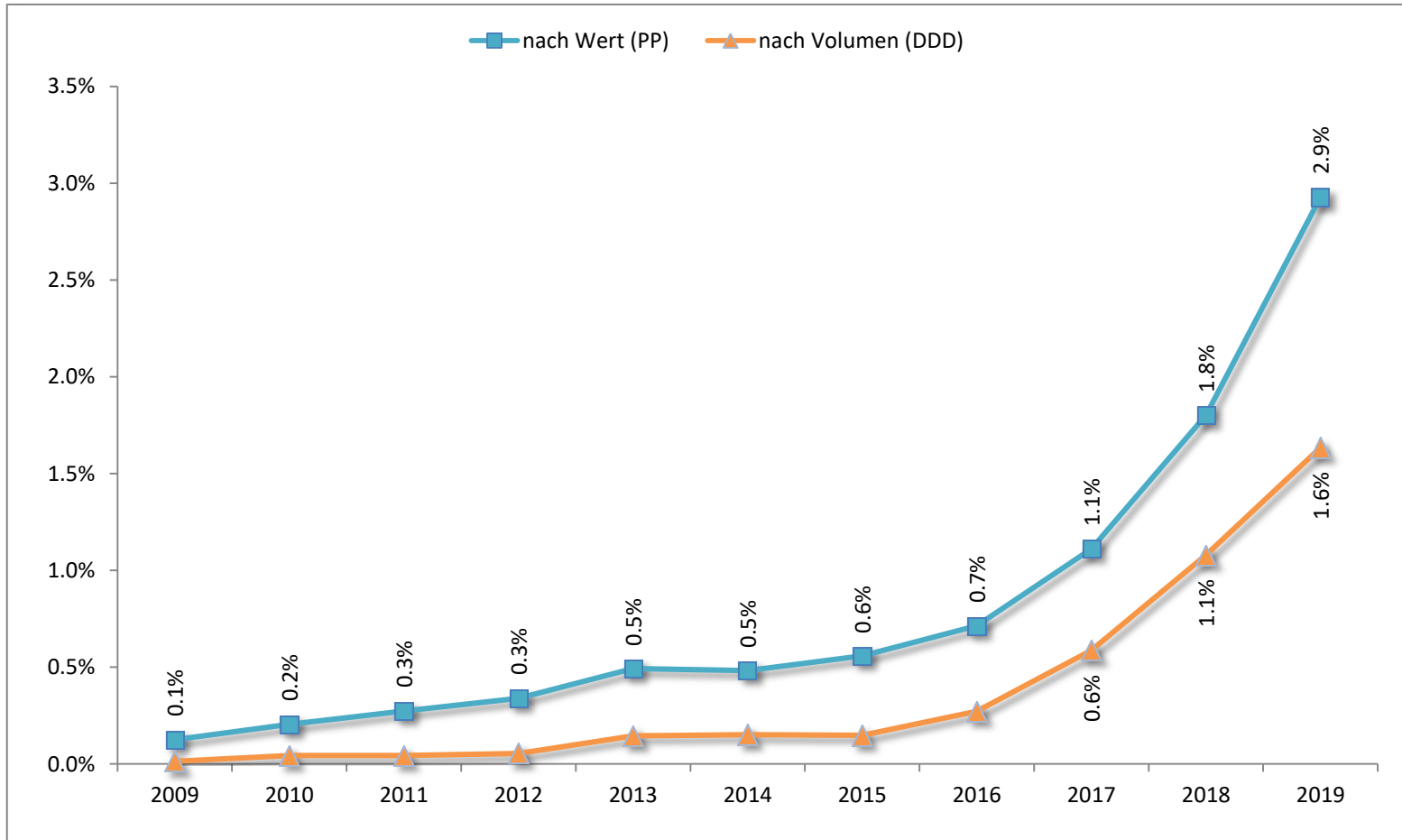
Basis definierte Tagesdosen [DDD]



Kassenzulässiger Markt bio- und gentechnisch hergestellter Arzneimittel mit Referenzprodukten und Biosimilars
Berechnung auf Basis Sell-in Totalmarkt 2019, Quelle: IQVIA

Anteil der Biosimilars am kassenzulässigen Biopharmazeutika-Markt

Anteil in Prozent



Anteil der Biosimilars am kassenzulässigen Biopharmazeutika-Markt
nach Wert zu Publikumspreisen bzw. zu ex factory-Preisen inkl. MwSt. (Spital) und nach Volumen in definierten Tagesdosen (DDD)
Berechnung auf Basis Sell-in Totalmarkt, Quelle: IQVIA

Biosimilarfähige Wirkstoffe

Ende Dezember sind in der Schweiz 21 Biosimilars* zu zwölf Wirkstoffen zugelassen. Davon sind 19 erstattungsfähig. Das realisierte Einsparvolumen fällt mit 12.8 Mio. Franken zu Herstellerabgepreisen noch bescheiden aus. Zulasten der OKP konnten durch Austausch/Ersatz umgerechnet **14.6 Mio. Franken** eingespart werden. Das theoretische Einsparpotential beträgt bei vollständiger Marktpenetration **56.7 Mio. Franken**.

Wirkstoff	Referenzarznei	Biosimilars	Biosimilar ab	Mio. CHF	Tsd. DDD
Filgrastim	Neupogen®	Filgrastim-Teva®, Zarzio®, Accofil®	01.01.2009	12.64	101
Epoetin alfa	Eprex®	Binocrit®	01.10.2009	1.45	146
Somatropin	Genotropin®	Omnitrope®	01.11.2010	3.00	103
Insulin glargin	Lantus®	Abasaglar®	01.09.2015	14.79	6'625
Infliximab	Remicade®	Remsima®, Inflectra®	01.01.2016	110.62	4'100
Etanercept	Enbrel®	Erelzi®, Benepali®	01.07.2018	41.33	931
Rituximab	MabThera®	Rixathon®, Truxima®	01.09.2018	41.59	467
Follitropin alfa	Gonal-f®	Ovaleap®	01.11.2018	4.11	110
Teriparatid	Forsteo®	Movymia®, Terrosa®	01.09.2019	9.29	624
Trastuzumab	Herceptin®	Trazimera®, Kanjinti®	01.10.2019	37.09	414
Pegfilgrastim	Neulasta®	Pelgraz®, Pelmeg®	01.11.2019	7.44	92
Adalimumab	Humira®	Amgevita®, Hyrimoz®	01.11.2019	110.80	2'273

Retailumsatz zu Publikumspreisen, Spitalumsatz zu Herstellerabgabepreisen inkl. MwSt., Jahr 2019

Verbrauch in Anzahl definierter Tagesdosen (DDD)

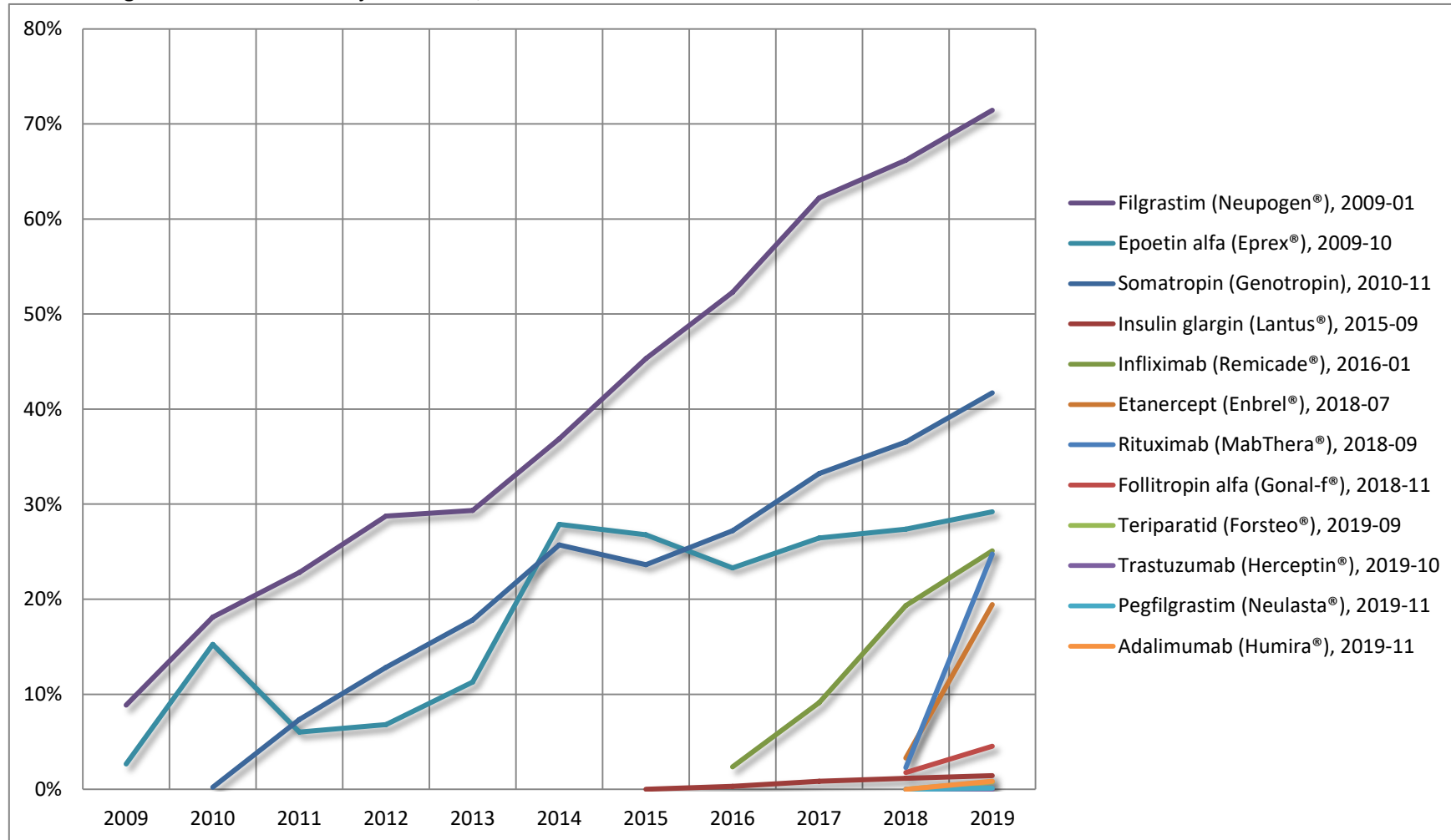
Ein Wirkstoff wird als biosimilarfähig angenommen, sobald das erste Biosimilar in die Spezialitätenliste aufgenommen wird.

* MVASI™ hat als Biosimilar zu Avastin® (Bevacizumab) von Swissmedic die Zulassung erhalten, ist aber noch nicht im Handel.

Berechnung auf Basis Sell-in Totalmarkt 2019, Quelle: IQVIA

Die Marktpenetration der Biosimilars fällt je nach Wirkstoff unterschiedlich aus.

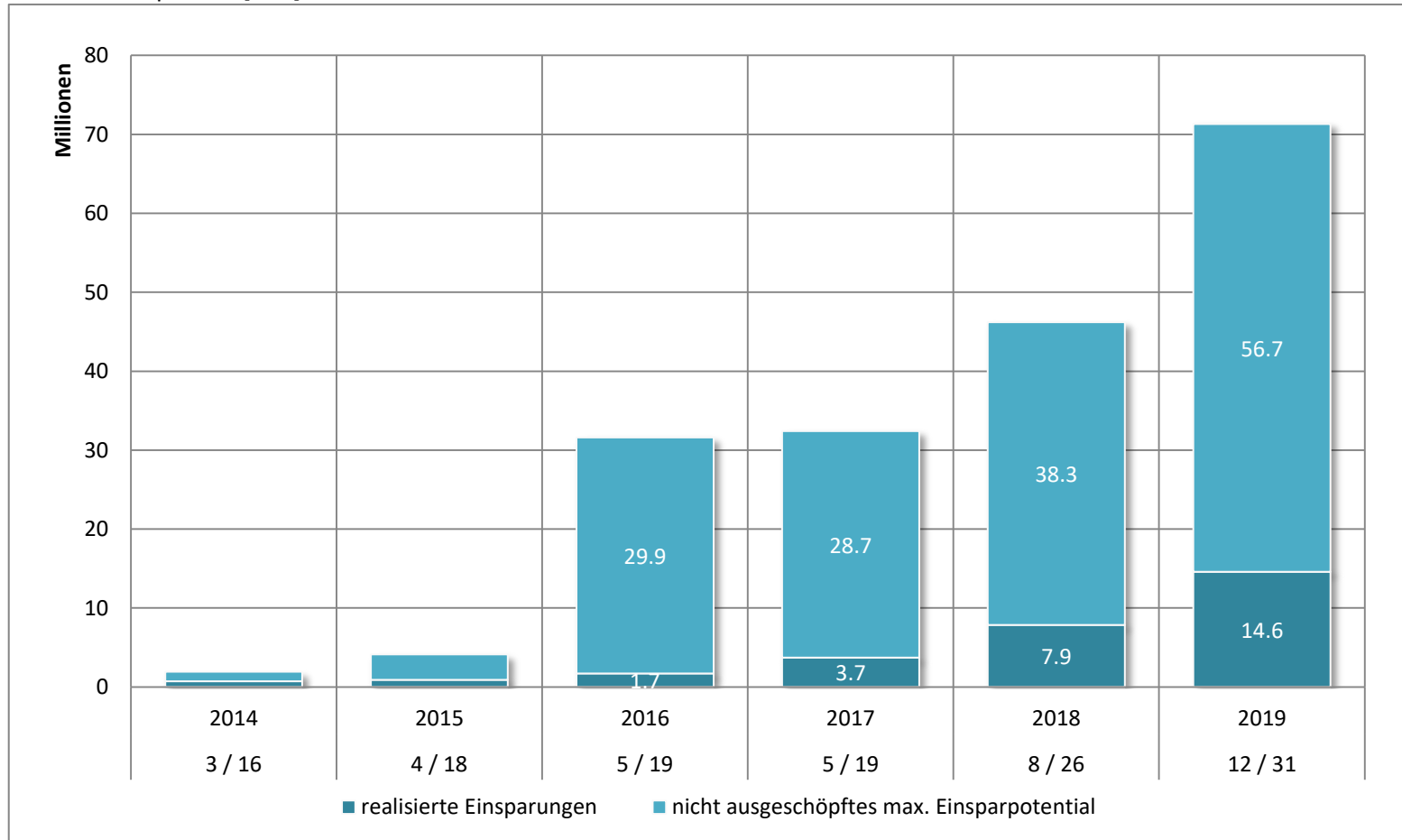
Verordnungsanteil der Biosimilars je Wirkstoff, Basis DDD



Anteil der Biosimilars nach Tagesdosen im jeweiligen biosimilarfähigen Erstattungsmarkt; Referenzarznei in Klammern
Berechnung auf Basis Sell-in Totalmarkt SL, Quelle: IQVIA

Entwicklung der direkten Einsparungen mit Biosimilars

zu Publikumspreisen [CHF]



Berechnung: $\text{Preisdifferenz je Tagesdosis} \times \text{Anzahl definierte Tagesdosen innerhalb Preiscluster}$
 $\text{Anzahl rekombinante Wirkstoffe mit mindestens einem Biosimilar} / \text{Anzahl austauschbare Gruppen}$
Berechnung auf Basis Sell-in Totalmarkt 2019, Quelle: IQVIA

Das Marktpotential für Biosimilars ist gross.

Mit weiteren Biosimilars kann gerechnet werden, sobald die Patente der Referenzarzneien ausgelaufen und die komplexen Entwicklungen abgeschlossen sind. Das erwartete Einsparvolumen hängt weitgehend ab von Markteintritt, Marktpenetration und Preisniveau der Biosimilars. Da gentechnologisch hergestellte Wirkstoffe in der Regel sehr kostenintensiv sind, wird den Biosimilars grosses Sparpotential beigemessen. So sollen in absehbarer Zeit jährliche Einsparungen von bis zu **100 Millionen Franken** möglich sein.

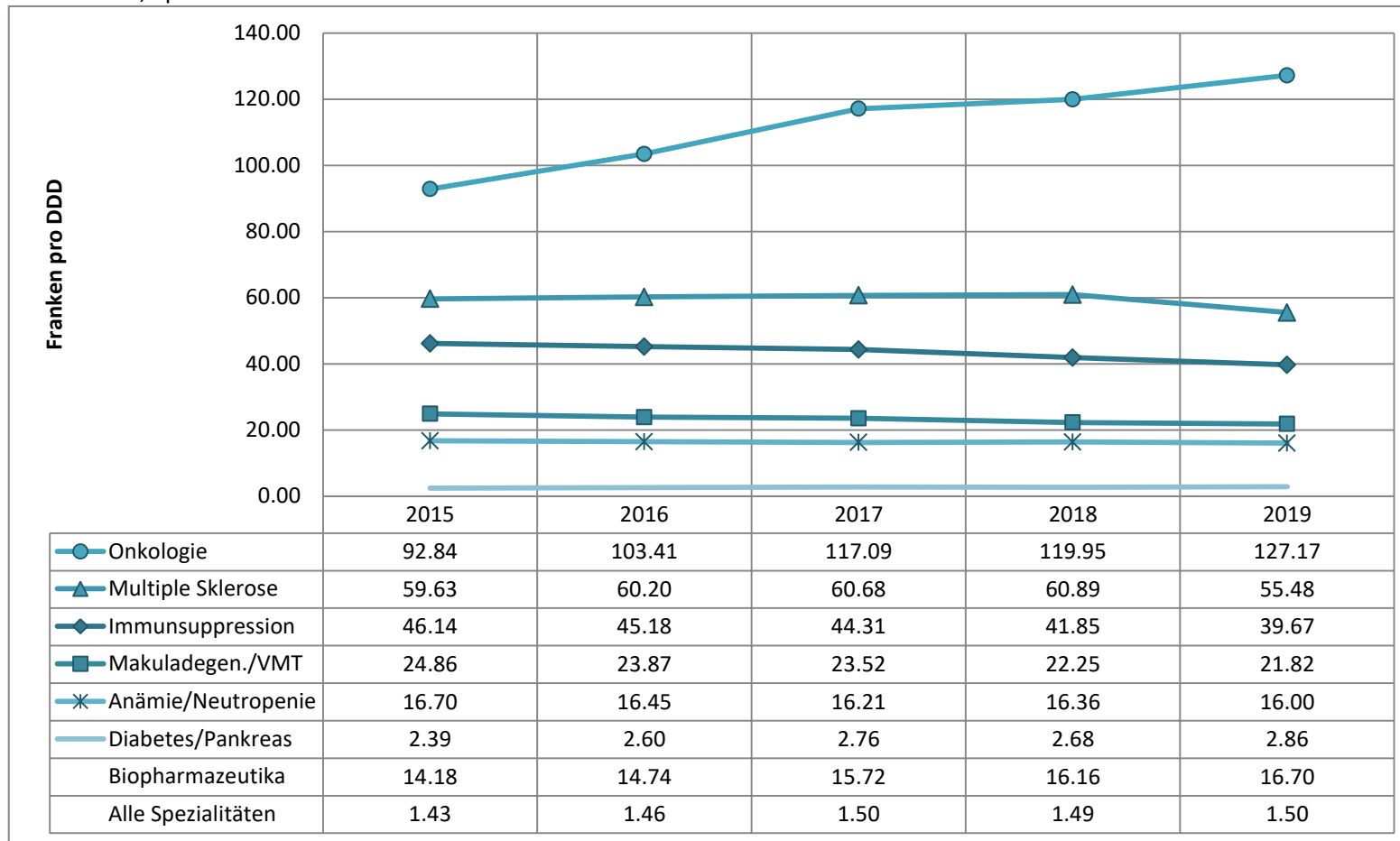
Wirkstoff	Referenzarznei		Mio. CHF*	Mio. DDD
Biosimar(s) von EMA zugelassen, in CH nicht verkehrsfähig oder nicht im Handel				
Insulin lispro	Humalog®	Schnellwirksames Humaninsulin-Analogon (Diabetes)	61.92	8.29
Enoxaparin-Natrium	Clexane®	Antikoagulans (thromboembolische Erkrankungen)		
Epoetin zeta	Eporex® (Ep. alpha)	Antianämikum (Anämie)		
Bevacizumab	Avastin®	Monoklonaler Antikörper (Onkologie)		
Biosimilar(s) in fortgeschrittenem Entwicklungsstadium				
Insulin aspart	NovoRapid®	Schnellwirksames Humaninsulin-Analogon (Diabetes)	226.51	18.02
Darbepoetin alfa	Aranesp®	Hyperglykosyliertes Epoetin (Anämie, Dialyse)		
Cetuximab	Erbitux®	Monoklonaler Antikörper (Onkologie)		
Peginterferon alfa-2a	Pegasys®	Immunmodulator (Hepatitis)		
Natalizumab	Tysabri®	Monoklonaler Antikörper (Multiple Sklerose)		
Abatacept	Orencia®	Selektives Immunsuppressivum (Rheumatoide Arthritis)		
Eculizumab	Soliris®	Monoklonaler Antikörper (PNH, aHUS)		
Certolizumab pegol	Cimzia®	Monoklonaler Antikörper (M. Crohn, Rheumat. Arthritis etc.)		
Tocilizumab	Actemra®	Monoklonaler Antikörper (Rheumatoide Arthritis)		
Ranibizumab	Lucentis®	Monoklonaler Antikörper (Altersbed. Makula-Degeneration)		
Total 9 Wirkstoffe			288.43	26.31

* betroffener Umsatz 2019, Retail zu PP, Spital zu FAP inkl. MwSt. (IQVIA)

Enoxaparin Natrium besitzt eine komplexe Molekülstruktur, ist aber kein rekombinanter Wirkstoff. Ab 2025 kann für weitere Wirkstoffe wie Golimumab, Ustekinumab, Denosumab, oder Aflibercept mit Biosimilar-Launches gerechnet werden (betroffener Umsatz = CHF 261 Mio.).
 Quellen: EMA Website, Zugriff 19. Februar 2020; EU Clinical Trials Register, Zugriff 19. Februar 2020

Entwicklung der mittleren Tagestherapiekosten für Biopharmazeutika

Retail zu PP, Spital zu FAP inkl. MwSt.



Entwicklung der durchschnittlichen Tagestherapiekosten für Biopharmazeutika in Franken je defined daily dose (DDD)
 Die Durchschnittskosten können nebst Preisänderungen auch von strukturellen Verschiebungen innerhalb der nachgefragten Menge abhängen, insbesondere durch Innovationen, Marktaustritte oder auch durch den Ablauf des Patentschutzes.

Bestand an gentechnologisch hergestellten Wirkstoffen

Anzahl

	Bestand*	Eintritt	Austritt	Saldo
2005	60	6		6
2006	62	2		2
2007	68	6		6
2008	69	1		1
2009	68	1	2	-1
2010	73	5		5
2011	75	3	1	2
2012	79	5	1	4
2013	80	5	4	1
2014	84	6	2	4
2015	91	7		7
2016	97	6		6
2017	111	14		14
2018	118	10	3	7
2019	124	7	1	6

davon
biosimilarfähig

2

3

4

5

8

12

* Anzahl aktive Substanzen inkl. Kombinationen am Jahresende

Bestand an gentechnologisch hergestellten Wirkstoffen im Erstattungsmarkt
Ende 2019 sind zwölf Wirkstoffe biosimilarfähig.
Basis Spezialitätenliste, BAG

Von der Swissmedic zugelassene Biosimilars

Stand: Dezember 2019

INN	Referenzarznei	Biosimilar	Zulassungsinhaber	Zulassung	Erstattung ab
Wachstumsfaktoren					
Epoetin alfa	Eprex®	Binocrit®	Sandoz Pharmaceuticals AG	23.07.2009	01.10.2009
Filgrastim	Neupogen®	Filgrastim-Teva®	Teva Pharma AG	08.01.2010	01.03.2010
		Zarzio®	Sandoz Pharmaceuticals AG	12.02.2010	01.05.2010
		Accofil®	Accord Healthcare AG	27.05.2019	01.11.2019
Pegfilgrastim	Neulasta®	Pelgraz®	Accord Healthcare AG	29.08.2019	01.11.2019
		Pelmeg®	Mundipharma Medical Company	24.10.2019	01.01.2020
Hormone					
Insulin glargin	Lantus®	Abasaglar®	Eli Lilly (Suisse) SA	09.07.2015	01.09.2015
Follitropin alfa	Gonal-f®	Ovaleap®	Future Health Pharma GmbH	28.08.2018	01.11.2018
Somatropin	Genotropin®	Omnitrope®	Sandoz Pharmaceuticals AG	27.07.2010	01.11.2010
Teriparatid	Forsteo®	Movymia®	Spirig HealthCare AG	17.10.2018	01.09.2019
		Terrosa®	Gedeon Richter (Schweiz) AG	04.12.2018	01.09.2019
Fusionsproteine					
Etanercept	Enbrel®	Erelzi®	Sandoz Pharmaceuticals AG	18.05.2018	01.07.2018
		Benepali®	Samsung Bioepis CH GmbH	10.09.2018	01.04.2019
Monoklonale Antikörper					
Infliximab	Remicade®	Remsima®	iQone Healthcare Switzerland Sàrl	14.10.2015	01.01.2016
		Inflectra®	Pfizer PFE Switzerland GmbH	09.10.2015	01.08.2016
Adalimumab	Humira®	Amgevita®	Amgen Switzerland AG	13.09.2019	01.11.2019
		Hyrimoz®	Sandoz Pharmaceuticals AG	13.09.2019	01.11.2019
Rituximab	MabThera®	Rixathon®	Sandoz Pharmaceuticals AG	03.07.2018	01.09.2018
		Truxima®	iQone Healthcare Switzerland Sàrl	06.09.2018	01.01.2019
Trastuzumab	Herceptin®	Trazimera®	Pfizer PFE Switzerland GmbH	18.04.2019	01.10.2019
		Kanjinti®	Amgen Switzerland AG	11.11.2019	01.02.2020
Bevacizumab	Avastin®	MVASI™ (n.H.)	Amgen Switzerland AG	09.12.2019	

Derzeit sind in der Schweiz 22 Biosimilars zu 13 Wirkstoffen zugelassen (ohne Export); davon sind 21 Biosimilars im Handel.

Quelle: Swissmedic und Spezialitätenliste, BAG